Gößweinsteiner



Bote



Jahrgang 24

Freitag, den 16. Dezember 2022

Nummer 25/26



Der nächste Gößweinsteiner Bote

erscheint am Freitag, 13. Januar 2023.

Beiträge hierzu können nur bis **Donnerstag, 05. Januar 2023** entgegengenommen werden.

Es wird darum gebeten, die eingereichten Artikel kurz und übersichtlich zu halten, redaktionelle Kürzungen behalten wir uns vor.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, den 10.01.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Gößweinstein, Am Kreuzberg 8, 91327 Gößweinstein

Die Tagesordnung ist noch nicht bekannt. Entnehmen Sie diese bitte den aktuellen Hinweise auf der Homepage des Marktes Gößweinstein unter www.goessweinstein.de und im Aushang des Rathauses in Gößweinstein.

Markt Gößweinstein Hanngörg Zimmermann Erster Bürgermeister



AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

Ehrungsveranstaltung in St. Gereon Forchheim



Bild: Marion Rossa-Schuster

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hatte Landrat Dr. Hermann Ulm die Ehre eine Reihe von sehr verdienten Bürgern und Bürgerinnen im Auftrag des Bayerischen Staatsministers des Innern, Herrn Joachim Herrmann auszuzeichnen. Aus dem Markt Gößweinstein wurden Erwin Spätling, Reinhold Hutzler und Konrad Schrüfer geehrt.

Im Folgenden lesen Sie bitte die Laudatio des Landrates:

Aushändigung des Ehrenzeichens am Bande für langjährige Dienstzeit beim Bayerischen Roten Kreuz

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe heute die Ehre, eine Reihe von sehr verdienten Bürgern und Bürgerinnen im Auftrag des Bayerischen Staatsministers des Innern, Herrn Joachim Herrmann, für 25-jährige, für 40-jährige und sogar für 50-jährige Dienstzeit beim BRK auszuzeichnen und die Ehrenzeichen und Verleihungsurkunden zu überreichen. Die Verleihung erfolgt auf Vorschlag des Präsidenten des Bayerischen Roten Kreuzes.

Für Ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit beim Bayerischen Roten Kreuz überbringe ich Ihnen die Grüße, Glückwünsche und den Dank der Herren Staatsminister Joachim Herrmann und Thorsten Glauber und der Landtagsabgeordneten Michael Hofmann und Sebastian Körber sowie der örtlichen Bundestagsabgeordneten aus den Wahlkreisen Bamberg-Forchheim und Bayreuth-Forchheim und der Europaparlamentsabgeordneten Monika Hohlmeier.

Als Landrat des Landkreises Forchheim schließe ich mich diesen Glückwünschen sehr gerne an.

Erwin Spätling

Herr Spätling, Sie traten im Juni 1981 der Sanitätsbereitschaft Gößweinstein im Kreisverband Forchheim bei und absolvierten auf Kreisverbandsebene Ihre Sanitätsausbildung und weitere Grundlehrgänge.

Bereitwillig unterstützen Sie seither Ihre Kameraden bei unzähligen Sanitätsdiensten und Betreuungseinsätzen. So beteiligten Sie sich jahrelang bei der wichtigen Aufgabe der Mittelbeschaffung und bei der Hauslistensammlung in den umliegenden Ortschaften. Ebenso waren Sie beim Losverkauf aktiv.

Zudem repräsentieren Sie bei kirchlichen Veranstaltungen häufig das Rote Kreuz.

Herr Spätling, Sie sind bei Ihren Kameraden ein sehr geschätztes Mitglied und haben sich für die Bereitschaft Gößweinstein und dem BRK Kreisverband Forchheim über 40 Jahre besonders verdient gemacht.

Aushändigung der Dankurkunde für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich möchte nun einer Anzahl von sehr verdienten Herren aus der Kommunalpolitik die Dankurkunden für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung aushändigen, die Ihnen vom Bayerischen Staatsminister des Innern, Herrn Joachim Herrmann, verliehen wurden. Die Verleihung erfolgte, weil Sie sich um das Wohl Ihrer Heimatgemeinden, um den Landkreis Forchheim sowie um die dort lebenden Menschen in hohem Maße über mehrere Wahlperioden hinweg verdient gemacht haben.

Dafür spreche ich Ihnen Dank und Anerkennung aus. Gleichzeitig darf ich Ihnen die persönlichen Glückwünsche der Frau Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz sowie die Glückwünsche der Regierung von Oberfranken übermitteln.

Reinhold Hutzler

Herr Hutzler, seit November 2006 sind Sie Mitglied im Gemeinderat des Marktes Gößweinstein.

In den langen Jahren Ihres kommunalpolitischen Wirkens haben Sie sich mit großem persönlichem Einsatz um die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gößweinstein gekümmert.

Zunächst wirkten Sie bis 2014 im Bau- und Umweltausschuss mit. Ab 2014 waren Sie Mitglied im Tourismus- und Kulturausschuss. Weiterhin vertreten Sie Bürgerinteressen als Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss und dem Rechnungsprüfungsausschuss.

Neben Ihrem Beruf als Mesner der Basilika Gößweinstein, sind Sie in Ihrer Gemeinde zusätzlich auch ehrenamtlich tätig. So sind Sie unter anderem in Ihrem Heimatort Etzdorf in der Freiwilligen Feuerwehr Etzdorf/Türkelstein aktiv.

Konrad Schrüfer

Herr Schrüfer, bereits seit dem Jahre 2002 schenken Ihnen die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Gößweinstein ihr Vertrauen.

Neben Ihrer ortsansässigen Gärtnerei, welche viel Zeit und Kraft kostet, setzten Sie sich in Ihrer Freizeit umfassend und engagiert für die Interessen und das Wohl der Einwohner des Marktes Gößweinstein ein.

In Ihrer ersten Amtszeit waren Sie als Mitglied im Ausschuss für Tourismus- und Wirtschaftsförderung tätig. Seit 2008 wirken Sie im Bau- und Umweltausschuss tatkräftig mit.

Weiterhin vertraten Sie bis 2008 als Schulverbandsrat die Interessen der Bürgerinnen und Bürger.

Hervorzuheben ist auch Ihr umfassendes ehrenamtliches Engagement in den verschiedensten örtlichen Vereinigungen. Beispielgebend hierfür ist Ihr Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr Gößweinstein.

Der Markt Gößweinstein gratuliert den Geehrten auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich und bedankt sich für das langjährige ehrenamtliche Engagement für das Wohl der Bevölkerung.

Hanngörg Zimmermann Erster Bürgermeister

Meldung Großvieheinheiten

An den Markt Gößweinstein, Burgstr. 8, 91327 Gößweinstein Frau Heumann – Telefax 09242/980-40, Zimmer Nr. 7 E-Mail: heumann@goessweinstein.de

Antrag auf Pauschalabzug von den Kanaleinleitungsgebühren gem. § 10 Abs. 3 BGS-EWS für landwirtschaftliche Betriebe mit Großviehhaltung

Name:			
Anschri		 	 ••••

Nach § 10 Abs. 3 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Gößweinstein können nachweislich auf dem Grundstück zurückgehaltene Wassermengen von der Abwassermenge abgezogen werden. Bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung gilt je Großvieheinheit eine Wassermenge von 14 m³/Jahr als nachgewiesen. Vom Abzug ausgeschlossen sind Wassermengen bis 12 m³ jährlich. Zudem ist der Abzug insoweit begrenzt, als der Wasserverbrauch 35 m³ pro Jahr und Einwohner, unterschreiten würde.

Die Großvieheinheiten errechnen sich entsprechend nachfolgender Aufstellung.

Bitte teilen Sie uns Ihren Viehbestand bis zum 02.01.2023 unter Verwendung dieses Formblattes mit. Später eingehende Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Durchschnittlicher Viehbestand 2022

Tierart	Anzahl	GVE	= GVE insg.
Pferde 3 Jahre und älter		1,00	
Pferde unter 3 Jahren		0,70	
Zuchtbullen, Zuchtochsen		1,20	
Kühe, Färsen, Masttiere		1,00	
Jungvieh, 1 bis 2 Jahre alt		0,70	
Jungvieh unter 1 Jahr		0,30	
Schafe 1 Jahr und älter		0,10	
Schafe unter 1 Jahr		0,05	
Zuchteber und Zuchtsauen		0,30	
Mastschweine über 75 kg		0,20	
Läufer zwischen 20 und 75 kg		0,10	

Es wird bestätigt, dass sämtlicher Wasserverbrauch zur Tränkung der Tiere über den Wasserzähler erfasst wurde, der zur Berechnung der Kanalgebühren herangezogen wird.

Ort, Datum	Unterschrift	Antragsteller
------------	--------------	---------------

Herzlichen Dank an die Abstimmungshelferinnen und Abstimmungshelfer bei den Bürgerentscheiden

Bei den Bürgerentscheiden am Sonntag, den 04.12.2022 waren für den Markt Gößweinstein wieder viele ehrenamtliche Abstimmungshelferinnen und Abstimmungshelfer im Dienst.

Ein solcher Einsatz im Abstimmungs- bzw. Auszählungslokal bedeutet neben der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen auch den Verzicht auf den freien Sonntag, der uns allen gerade in der Adventszeit besonders wichtig ist.

Viele dieser Helferinnen und Helfer üben dieses Ehrenamt schon seit Jahren aus. Für einige andere war es aber auch das erste Mal, dass sie bei einer Wahl- bzw. Abstimmungshandlung mitgeholfen haben. So konnten sowohl durch langjährige Erfahrung als auch durch einen beherzten Einsatz die Ergebnisse wieder zuverlässig ermittelt werden.

Deshalb danken den Abstimmungshelferinnen und Abstimmungshelfern ganz besonders für ihre verlässlichen Dienste. Ohne sie wäre die Bewältigung dieser wichtigen Aufgabe nicht möglich!

Sicherung der Gehwege und -bahnen im Winter

Räum- und Streupflicht an Gehwegen

Nach der geltenden Gemeindeverordnung sind die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) verpflichtet, die **Gehbahnen** vor ihrem Grundstück von Schnee und Eis freizuhalten bzw. ausreichend zu bestreuen (z.B. Sand, Splitt), sobald und sooft dies erforderlich ist.

Gehbahnen sind:

- die für den Fußgängerverkehr bestimmten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (z.B. Gehsteige) und, falls diese nicht vorhanden sind,
- die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 0,50 Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.

Die Räum- und Streupflicht beginnt an Werktagen um 7.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen beginnt die Räum- und Streupflicht um 8.00 Uhr und endet ebenfalls um 20.00 Uhr.

Schneeablagerungen auf der Fahrbahn

Oftmals ist die Unsitte festzustellen, dass Schnee von den Grundstücken oder von den Gehwegen einfach auf die Fahrbahn geschoben wird. Nach den Bestimmungen der gemeindlichen Verordnung über die Sicherung von Gehbahnen im Winter ist dies nicht zulässig. Danach sind der geräumte Schnee oder die Eisreste neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Behinderung durch geparkte Fahrzeuge

Damit den Räumfahrzeugen eine ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes möglich ist, wird gebeten, am Straßenrand keine Fahrzeuge zu parken. Das gemeindliche Räumpersonal ist angewiesen, an kritischen, durch Fahrzeuge eingeengte Stellen, zur Vermeidung von Schäden nicht zu räumen und zu streuen. Die Gemeinde wird erforderlichenfalls gegen die Fahrzeughalter geeignete Schritte einleiten.

Auf eingeschränkten Winterdienst unter Berücksichtigung des Umweltschutzes wird hingewiesen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Der Abstimmungsleiter

des Marktes Gößweinstein

Bekanntmachung des Ergebnisses

des Bürgerentscheids am 04.12.2022

Der Abstimmungsausschuss hat in seiner Sitzung am 05.12.2022 folgendes Ergebnis der Abstimmung festgestellt:

1.	Zahl der Stimmberechtigten:	3.328
2.	Zahl der Personen, die abgestimmt haben:	1.873
3. 3.1	Zahl insgesamt abgegebenen Stimmen: beim 1. Bürgerentscheid (Ratsbegehren): Gültige Ja-Stimmen	828
	Gültige Nein-Stimmen	970
	Gültige Stimmen insgesamt	1.798
	Ungültige Stimmen insgesamt	75
3.2	beim 2. Bürgerentscheid (Bürgerbegehren): Gültige Ja-Stimmen	1.012
	Gültige Nein-Stimmen	718
	Gültige Stimmen insgesamt	1.730
	Ungültige Stimmen insgesamt	143
3.3	bei der Stichfrage: Gültige Zustimmungen zum 1. Bürgerentscheid	808
	Gültige Zustimmungen zum 2. Bürgerentscheid	1.014
	Gültige Stimmen insgesamt	1.822
	Ungültige Stimmen insgesamt	51

- Der Abstimmungsausschuss stellte fest, dass
- 4.1 der 1. Bürgerentscheid mit 1.798 gültigen Stimmen und davon mit 970 Stimmen mehrheitlich im Sinne von NEIN beantwortet wurde.
 Das nach Art. 18a Abs. 12 GO erforderliche Abstimmungsquorum von 20 v.H. der Stimmberechtigten (666) ist erreicht.
- 4.2 der 2. Bürgerentscheid mit 1.730 gültigen Stimmen und davon mit 1.012 Stimmen mehrheitlich im Sinne von JA beantwortet wurde. Das nach Art. 18a Abs. 12 GO erforderliche Abstimmungsquorum von 20 v.H. der Stimmberechtigten (666) ist erreicht.
- 4.3 Der Bürgerentscheid brachte folgendes Ergebnis
 - Der 1. Bürgerentscheid ist im Sinne von **NEIN** entschieden.
 - Der 2. Bürgerentscheid ist im Sinne von JA entschieden.

Es liegt keine widersprüchliche Entscheidung vor, der Stichentscheid ist daher bedeutungslos.

Datum	Unterschrift
07.12.2022	gez. Thiem, Abstimmungsleiter

Ausbauprogramm 2024: GlasfaserPlus baut in Gößweinstein Glasfaser-Anschlüsse

- Ab 2024 Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Kostenfreier Hausanschluss bei Tarif-Buchung
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Anbieter von Telekommunikationsleistungen

Die GlasfaserPlus wird ab 2024 in Gößweinstein Glasfaseranschlüsse bis ins Haus bauen. Die Marktgemeinde und GlasfaserPlus haben dazu jetzt eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet.



Svenja Herrmann, Key Account Managerin Telekom, Enrico Delfino, Regio Manager Telekom und Hanngörg Zimmermann, 1. Bürgermeister

In diesem Rahmen werden rund 432 Adressen und ca. 974 Haushalte im Gemeindegebiet angeschlossen.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Ein Glasfaseranschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten

in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt.

"Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Ein Glasfaseranschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus wird schon bald so wichtig sein, wie der Zugang zu Strom, Wasser und Gas. Ich freue mich sehr, dass wir jetzt mit der gemeinsamen Erklärung den Start des Glasfaser-Ausbaus ermöglicht haben und so unseren Bürgerinnen und Bürgern in naher Zukunft schnelles, zuverlässiges Internet bieten können", erklärt Bürgermeister Hanngörg Zimmermann.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus vermietet das Netz anbieteroffen an alle Telekommunikationsanbieter. Bürger*innen haben damit die freie Wahl, bei wem sie Telefon, Internet oder Fernsehen buchen möchten. Bis 2028 wird die GlasfaserPlus vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen. Für den Ausbau in Gößweinstein hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil dafür Privatgrund betreten werden muss. Immobilienbesitzer*innen werden diese zu einem späteren Zeitpunkt ganz bequem im Internet erteilen können. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase kostet der Hausanschluss einmalig 799,95 Euro.

Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und regelt die Details.

Nähere Informationen zum Glasfaserausbau in Gößweinstein werden rechtzeitig durch Veröffentlichungen bekanntgegeben. Interessenten können sich aber bereits jetzt unter **www.telekom.de/highspeed-interesse** vormerken lassen.

Gemeinsam statt einsam

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die unsere Nikolausfeier am 6. Dezember besucht haben. Es war ein besinnlicher, weihnachtlicher Nachmittag, mit schönen Begegnungen. Danke sagen wir unserer Anneliese am Schifferklavier, zusammen mit Hannah an der Veeh - Harfe, für die musikalische Begleitung. Außerdem danken wir Pater Ludwig für die Begrüßung und unserem Bürgermeister als Nikolaus.

Ein herzlicher Dank geht an die fleißigen Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen und an Monika Thürmer, für ihren täglichen Einsatz rund ums Pfarrheim.

Neben der Organisation von Seniorennachmittagen, stehen die Betreuungsangebote für Seniorinnen und Senioren, im Mittelpunkt unseres Helferkreises. Dazu gehören Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, oftmals ein Telefongespräch, häufig sind es nur Kleinigkeiten die im Alter Probleme bereiten.

Wir unterstützen Sie gerne und sind für Sie da, telefonisch ist unser Helferkreis erreichbar:

Hermine Haas, 09242/552 oder Anke Raabe, 09242/239463

Ich möchte mich beim ganzen Team für die ehrenamtlich erbrachte Hilfe im zurückliegenden Jahr, recht herzlich bedanken!

Wir sind nur eine kleine Gruppe und würden uns über Helferinnen und Helfer sehr freuen, wenn Sie Lust haben ehrenamtlich etwas Zeit aufzubringen, sprechen Sie uns einfach an.

Nicht vergessen: jeden 2. Freitag im Monat ist Kaffeetreff im Gasthaus zum Löwen, ab 14 Uhr. Der nächste Termin ist der 13.1.2023.

Das wünschen wir euch:

Ein gemütliches Zuhause,

ein Gläschen Wein,

ein guter Braten - bei Kerzenschein.

Im Überfluss Zufriedenheit

Und eine schöne Weihnachtszeit!

(Autor unbekannt)

Frohe Weihnachten,

wünscht Euch und Euren Familien, Hermine Haas mit dem gesamten Team von "Gemeinsam statt einsam".

Impressum

Gößweinsteiner Bote Amtsblatt des Marktes Gößweinstein



Der Gößweinsteiner Bote erscheint zweimal im Monat jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

 Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes Gößweinstein

Hanngörg Zimmermann

Burgstraße 8, 91327 Gößweinstein;

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

 Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Flurneuordnung und Dorferneuerung Wichsenstein Markt Gößweinstein, Landkreis Forchheim

Gz. A4-TG 7522

Bekanntmachung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 09.11.2022 Beschlüsse gefasst und Feststellungen getroffen über:

- Erläuterungen zur Teilnehmergemeinschaft, Aufgabenverteilung im Vorstand, Entschädigung der Vorstandsmitglieder
- 1.1. Erläuterungen und Bestimmungen zu §§ 16 26 Flurbereinigungsgesetz –FlurbG–, Art. 2 und 4 AGFlurbG sowie zu den Vollzugsbestimmungen
- 1.2. Bestellung des "örtlich Beauftragten des Vorsitzenden des Vorstands"
- 1.3. Bestellung des Wegebaumeisters
- 1.4. Bestellung des Pflanzmeisters
- 1.5. Sitzungen des Vorstands
- 1.6. Entschädigung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder
- Kassen- und Rechnungswesen, Vorschüsse (später Beiträge), Verrechnungssätze für Eigenleistungen der Teilnehmer (Arbeitsleistungen)
- 2.1. Verband für Ländliche Entwicklung Oberfranken VLE –
- 2.2. Darlehensaufnahme
- 2.3. Bestimmungen und Festsetzungen über Vorschüsse (später Beiträge) nach § 19 FlurbG
- Bestimmungen über Leistungen der Teilnehmer (Arbeitsleistungen)
- 2.5. Bestellung der Kassenprüfer

3. Sonstiges

- 3.1. Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Arbeitsunfällen
- 3.2. Schutz der neu gebauten Wege
- 3.3. Schutz von Bodendenkmälern
- 3.4. Schutz der vorhandenen Grünbestände
- 3.5. Landzwischenerwerb
- 3.6. Öffentliche Zustellung an Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt
- 3.7. Hinterlegung der Beschlussniederschriften
- 3.8. Bekanntmachungen
- 3.9. Bekanntmachung dieser Niederschrift

4. Datenschutz

Eine Kopie der Niederschrift, die Datenschutzgeschäftsordnung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken und die Satzung des Verbandes für Ländliche Entwicklung Oberfranken – VLE – liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus

vom 30.12.2022 mit 16.01.2023 im Rathaus des Marktes Gößweinstein, Bauamt, Burgstraße 8.

Nach diesem Zeitpunkt können o. a. Unterlagen beim örtlich Beauftragten, Herrn Georg Bauernschmidt, Sattelmannsburg 42 eingesehen werden.

Bamberg, 22.11.2022 gez. Saueressig

Aktion "Ein Licht gegen Gewalt an Frauen":

Info zum HILFETELEFON 08000 116 016 und zu Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten

Die Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Forchheim nahm den Tag gegen Gewalt an Frauen, der jedes Jahr am 25. November stattfindet, zum Anlass, der Opfer zu gedenken und gleichzeitig auf verschiedene Hilfs- und Beratungsangebote für Betroffene aufmerksam zu machen.



Denn Gewalt geschieht oftmals im Verborgenen. Laut Statistik ist jede 3. Frau im Laufe ihres Lebens von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen. 24 % der Frauen werden Opfer von Stalking und 42 % erleben psychische Gewalt, aber nur 20 % betroffenen Frauen nutzen die Unterstützungsangebote, sagt Christine Galster, die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes

Informationskampagne mit Beteiligung der Frauenverbände

Dazu fand am Freitag, 25. November nachmittags vor dem E-Center Forchheim-Nord eine von der Gleichstellungsbeauftragten organisierte Informationskampagne unter dem Motto "Ein Licht gegen Gewalt an Frauen" statt, an der sich die Frauenverbände aus dem Landkreis Forchheim (AWO, DGB, GEW, KAB, VDK, Verdi, Frauen Union, Freie Wähler, SPD, Bündnis90 Die Grünen und die Soroptimisten Forchheim) sowie der Weiße Ring beteiligten.

Diese Aktion zum Tag gegen Gewalt an Frauen wurde im Beisein der stellvertretenden Landrätin Barbara Poneleit und einigen Vertreterinnen der Frauenverbände durchgeführt. Die vorbeikommenden Bürgerinnen und Bürger konnten sich in diesem Rahmen zwanglos informieren bzw. Infomaterial zum HILFETELEFON, Frauenhaus sowie weiteren Präventions- und Beratungsangeboten mitnehmen. Es sei schließlich wichtig, dass Frauen über Hilfsmöglichkeiten Bescheid wissen und sich Hilfe holen bzw. mit Unterstützung aus Ihrer Notlage befreien können, betonte die Gleichstellungsbeauftragte Christine Galster.

Anzeichen einer toxischen Beziehung rechtzeitig erkennen

Zudem kann es hilfreich sein, bereits frühzeitig Anzeichen einer toxischen Beziehung zu erkennen, um entsprechende Konsequenzen zu ziehen. Ständige Eifersucht, Kontrolle, Isolation, Verbot andere Freunde zu treffen, negative Kommentare, unberechtigte Schuldzuweisungen oder Wutausbrüche können darauf hindeuten.

Informationen zum HILFETELEFON Tel. 08000 116 016

An der Informationskampagne beteiligen sich in diesem Jahr die beiden E-Center in Forchheim-Süd und Forchheim-Nord; dort liegen in der nächsten Zeit noch Flyer und Infokärtchen in verschiedenen Sprachen zum HILFETELEFON gegen Gewalt an Frauen auf. Auf diese Weise soll erreicht werden, dass betroffene Frauen, aber auch Personen aus deren Umfeld an die nötigen Informationen zu Präventions-, Hilfs- und Beratungsangeboten gelangen.



Werbung fürs HILFETELEFON auch am Landratsamt

Ergänzend weist die Gleichstellungsbeauftragte darauf hin, dass auch am Landratsamt Forchheim ein großes

Banner die vorbeigehenden Personen in der nächsten Zeit auf das HILFETELEFON 08000 116 016 aufmerksam machen wird.

Neuigkeiten aus der

ILE Fränkische Schweiz AKTIV



Öko-Modellregion Fränkische Schweiz



Rückblick auf das Jahr 2022

Der Genussmarkt am 1. Mai an der Vexierkapelle Reifenberg in Weilersbach lockte rund 1000 Gäste aus der Region zur Kapelle. Im nächsten Jahr zieht er für den 21. Mai nach Muggendorf und am 3. September nach Ebermannstadt.





In der ILE - Ferienwoche gab es spannende Aktionen und kreative Basteleien, wie z.B. Insektenhotels aus upcyceltem Material. Im nächsten Jahr gibt es zwei Ferienwochen: Vom 31.07. - 04.08. unter dem Motto Nachhaltigkeit und vom 04.09. - 08.09.2023





Bei der beliebten ILE-Förderung, dem Regionalbudget, wurden auch in diesem Jahr wieder hunderte ehrenamtliche Stunden geleistet und Herzensprojekte zum Wohle der Gemeinschaft umgesetzt. Ein Highlight war die Preisverleihung des Regionalbudget-Wettbewerbs. Hier wurde die Klappstuhl-KulTour von Petra Göttlicher aus dem Wiesenttal und ihrem Team von der Jury als Platz 1 für ganz Oberfranken prämiert.





Die Ernteaktion "Gelbes Band – Pflücken erlaubt" wurde mit hoher Medienpräsenz an der Auftaktveranstaltung in Oberehrenbach vorgestellt. Bürgermeister, Bauhöfe, Privatbesitzer, der Naturpark, das Tiefbauamt Forchheim (verantwortlich für Bäume an den Kreisstraßen) und viele andere helfen mit, um für das legale Ernten von Streuobst zu sensibilisieren.



ILE Projektbüro - Corinna Brauer & Julia Petschler
Kirchenplatz 2, 91320 Ebermannstadt
Tel. 09194 - 9799428 · Mobil 0160 - 893 82 07
www.ile-fsa.de f Fränkische Schweiz AKTIV e. V. @ile_fraenkischeschweiz_aktiv
corinna.brauer@ile-fsa.de · julia.petschler@ile-fsa.de





In Zuge der Förderung für Bio-Kleinprojekte konnten 2022 sieben Projekte umgesetzt werden. Eine Nudelmaschine auf dem Biohof Brütting und ein Bio-Kleinladen am Danhof in Wohlmuthshüll, um nur zwei tolle Beispiele zu nennen. Jetzt noch bis zum 1. Februar für die Förderung eines Bio-Kleinprojektes bewerben!



Im Bereich des Auf- und Ausbaus von Bio-Wertschöpfungsketten hat sich 2022 einiges getan. Für die Klosterbrauerei Weißenohe ist eine Liefergemeinschaft für Braugerste in Planung und das Projekt Teilmobile Schlachtung in der Fränkischen Schweiz wurde fortgeführt.

Ein großer Erfolg war der Bio-Einkaufsführer, der zunächst mit 2250 Stk. erschienen ist, aber schon im August in 2. Auflage mit 3000 Stk. nachgedruckt werden musste. Für die 3. Auflage in 2023 können sich bereits jetzt interessierte Betriebe melden.





Durch die Kooperation mit dem Fränkischen Theatersommer wurde das Stück "Augustine will tanzen" zur Bewusstseinsbildung für Natur und Umwelt in 7 Kommunen aufgeführt. Das Stück war ein großer Erfolg und konnte bei der Abschlussveranstaltung in Ebermannstadt zwei neue Hobbyimker hervorbringen. Ein Fortsetzung der Tour ist für nächstes Jahr geplant.

Die Regio Plus Challenge nahmen die Schüler der Berufsschule Pegnitz zum Anlass neue Rezepte aus Produkten des Bio-Einkaufsführers zu entwickeln und nachzukochen





Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die ILE- und Öko-Modellregion-Manager wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023!

Öko-Modellregion Fränkische Schweiz Projektbüro - Julius Stintzing & Lisa Distler Kirchenplatz 2, 91320 Ebermannstadt

Tel. 09194 - 334 88 28

① Oemr_fraenkische.schweiz ② Oemr_fraenkische_schweiz www.oekomodellregionen.bayern/fraenkische-schweiz · info@oeko-fraenkische.de

Wasserrecht; Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Ortsteil Hungenberg in den Untergrund durch den Markt Gößweinstein

Bekanntmachung gemäß Art. 73 Abs. 5 BayVwVfG

Mit Schreiben vom 29.09.2022 beantragte der Markt Gößweinstein beim Landratsamt Forchheim die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens für das oben genannte Vorhaben. Das Einleiten von Niederschlagswasser stellt eine Benutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) dar, die nach § 8 Abs. 1 WHG einer wasserrechtlichen Gestattung bedarf.

Da das Vorhaben der öffentlichen Abwasserbeseitigung dient, beabsichtigt das Landratsamt Forchheim eine Erlaubnis im Sinne der §§ 15 Abs. 1 und 10 Abs. 1 WHG für die Dauer von 20 Jahren zu erteilen.

Die beim Landratsamt Forchheim eingereichten Planunterlagen sowie das Gutachten des amtlichen Sachverständigen (Wasserwirtschaftsamt Kronach) liegen in der Zeit vom

21. Dezember 2022 bis einschließlich 20. Januar 2023 während der Dienststunden zur Einsichtnahme beim Markt Gößweinstein, Bauamt aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Forchheim, Fachbereich Wasserrecht, oder beim Markt Gößweinstein Einwendungen gegen den Plan erheben.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die beantragte Erlaubnis einzulegen, können innerhalb der Einwendungsfrist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 69 Satz 2 des Bayerischen Wassergesetzes - BayWG - i. V. m. Art. 73 Abs. 4 Sätze 3 und 4 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes - BayVwVfG -).

Über rechtzeitig erhobene Einwendungen findet ein Erörterungstermin statt.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Ferner kann in diesem Fall die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Hinweis:

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung sowie die zur Einsicht auszulegenden Unterlagen sind gemäß Art. 27a BayVwVfG auch auf der Internetseite des Landratsamtes Forchheim unter folgendem Link abrufbar:

http://lra-fo.de/site/2_aufgabenbereiche/Natur_Umwelt/ Wasserrecht/fb_wasserrecht.php

Informationen der Gleichstellungsstelle des Landratsamtes

Friedvolle Weihnachten – oder Streit und Gewalt durch zu viel Nähe?

In erwartungsvoller Spannung auf schöne Überraschungen freuen sich die meisten Menschen auf Weihnachten - ein friedvolles Fest im Kreis ihrer Familie. Doch steigende Preise, zu hohe Erwartungen und zu viel Nähe führen dann oftmals zu Konflikten, die manchmal sogar in Streit und Gewalt münden.

Tipps, zur Deeskalation von Streit und Vermeidung von Gewalt:

- Bereits beim Einkaufen und den Vorbereitungen genügend Zeit einplanen
- Nicht zu viele Termine und Verpflichtungen wahrnehmen

- Sich Zeit nehmen, für Sparziergänge, Spiele/Filmabende, was einem selbst oder den engen Familienangehörigen guttut
- bei drohender Eskalation das Zimmer verlassen

Aber dennoch kommt es leider immer wieder auch zu häuslicher Gewalt.

Informations- und Beratungsangebote bei häuslicher Gewalt

HILFETELEFON 08000 116 016

Eine erste wichtige Anlaufstelle kann dann das HILFETELEFON gegen Gewalt an Frauen sein, sagt Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes. Es bietet an 365 Tagen rund um die Uhr eine professionelle und qualifizierte Beratung in 17 Fremdsprachen an. Unter der Rufnummer 08000 116 016 sowie online unter www.hilfetelefon.de können sich von Gewalt betroffene Personen, aber auch Menschen aus deren sozialem Umfeld und Fachkräfte anonym, vertraulich und kostenfrei beraten lassen. Im Rahmen dieser niederschwelligen Erstberatung gibt es Hinweise und Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten und den Betroffenen werden Wege aus der physischen, psychischen oder digitalen Gewalt aufgezeigt.

Schwerpunktsachbearbeiterin für Häusliche Gewalt bei der Polizei

Polizeiinspektion Forchheim: Tel. 09191 7090-0 Polizeiinspektion Ebermannstadt: Tel. 09194 7388-0

Frauenhaus Bamberg bietet Beratung und Unterkunft

Bedrohte und misshandelte Frauen können sich auch an das Frauenhaus Bamberg wenden, Tel. 0951 58280 - rund um die Uhr- oder www.skf-bamberg.de.

Das Beratungsangebot des Frauenhauses beinhaltet u. a. die Unterstützung in akuten Krisensituationen oder bei der Wahrnehmung von Ansprüchen und Interessen der Frauen sowie die Hilfe bei der Bewältigung der Gewalterfahrung.

Eine Unterkunft im Frauenhaus bietet eine sichere geschützte Wohnmöglichkeit, wobei jede Frau ein eigenes Zimmer für sich (und ihre Kinder) erhält, jedoch den Tagesablauf selbständig und eigenverantwortlich gestalten kann; Frauen ohne eigenes Einkommen haben Anspruch auf soziale Leistungen.

Weißer Ring e.V.: Tel. 09545 509099

Der Weiße Ring, Außenstelle Forchheim, bietet u. a. Beratung und Opferhilfe bei Gewaltdelikten, Stalking, usw. und unterstützt vergewaltigte Frauen beispielsweise mit einem rechtsmedizinischen Untersuchungsscheck zur Beweissicherung.

Nummer gegen Kummer:

Für Jugendliche 0800 1110333 Für Erwachsene 0800 1110550



ÄRZTLICHE WOCHENENDVERSORGUNG

Rettungsdienst - Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Tel.Nr. 116 117 vermittelt. Bürgerinnen und Bürger, die während der sprechstundenfreien Zeit am Mittwochnachmittag, am Freitagabend sowie an Wochenenden und Feiertagen ambulante ärztliche Versorgung benötigen, wählen bitte diese Nummer.

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

Im Gesundheitszentrum

Krankenhausstraße 8, 91301 Forchheim, Tel. 116 117

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 - 21 Uhr Mittwoch und Freitag: 16 bis 21 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9 bis 21 Uhr

Patienten können ohne Termin zu den Sprechzeiten in die Praxis kommen.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist an Tagen eingerichtet, an denen Sprechstunden allgemein ausfallen. Er erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behndlungsbereitschaft. Der jeweilige Notdienst kann der Internetseite **www.notdienstzahn.de** entnommen werden. Sie können auch die Tonbandansage für den Notdienst nutzen: 0921 761647.

Apothekendienst

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist unter der Rufnummer 0800 00 22833 (vom Handy 22833) zu erfragen bzw. im Internet unter www.aponet.de zu erfahren.

Pflegedienste

- Anita Warzecha-Lauerer, Gößweinstein 09242 / 74 36 01 E-Mail: anita-lauerer@hotmail.de
- BRK Seniorenzentrum Gößweinstein 09242 / 74 09 13
 E-Mail: info.go@kvforchheim.brk.de
- Caritasverband f
 ür den Landkreis Forchheim e. V. -09191 / 70 72 20

E-Mail: info@caritas-forchheim.de

 Diakonie Bamberg-Forchheim, Gößweinstein -09242 / 74 18 944

E-Mail: diakoniestation-graefenberg@dwbf.de

Dorfhelferinnenstation

Die Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation erfolgt über den Maschinen- und Betriebshilfering Fränkische Schweiz e.V. in Aufseß, Tel. 09198 377.

Hebamme

Hilfestellung vor und nach der Geburt Ihres Kindes und Schwangerschaftsberatung. Hebamme Diana Schriefer, 09242 741988



TOURISTINFORMATIONEN

Danksagung

Liebe Gößweinsteiner*innen,

wir blicken auf einen erfolgreichen Weihnachtsmarkt zurück, der uns sehr viel Spaß gemacht hat.

Bedanken möchten wir uns bei den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis. Ein besonderer Dank gilt Domenica Brendel, Claudia Berner-Reißenweber, Günther Grün, der Raiffeisenbank, unserem Bauhof und der Kläranlage, allen voran Christopher Lang, der Feuerwehr mit Michael Feiler, Günther Dümler, Sabine Neuner und Bernie Bauernschmitt für ihre Unterstützung, sowie unserem Christkind mit seinen Engeln und allen Akteuren und Besuchern, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Ihr Team aus der Touristinfo Monika Merz und Ramona Reisberger

> Ihr Kaffee schmeckt noch besser, wenn Sie ein Produkt genießen, das den Bauern, die es angebaut haben, auch faire Erlöse einbringt. Entscheiden Sie sich für Kaffee aus Fairem Handel – ein Plus zum Genuss.

www.brot-fuer-die-welt.de





Manege frei im Zirkus GÖSSINI!

Zirkusluft wehte durch die Gößweinsteiner Schule



Schüler werden zu Clowns, Akrobaten, Zauberern, Jongleuren, Fakiren und vielem mehr - Zirkus war angesagt. An der Grundund Mittelschule Gößweinstein fand gemeinsam mit dem Schulzirkus ZappZarap eine Projektwoche Zirkus für die 1. bis 7. Jahrgangsstufe statt. "Kannst du nicht war gestern – heute ist Zirkus!" - getreu diesem Motto wurden die Kinder ermutigt, ihre Ängste zu überwinden und sich als Artistinnen und Artisten zu präsentieren. Neues auszuprobieren, die Fähigkeiten zu erweitern, die eigenen Grenzen auszutesten oder vielleicht sogar zu überwinden, Hilfestellungen zu geben oder auch von anderen anzunehmen. All diese Erfahrungen konnten die ca. 200 deutschen und 55 ukrainischen Schülerinnen und Schüler während dieses Zirkusprojektes in der Manege machen. Sprachbarrieren wurden dabei sehr kreativ überwunden. Es war eine Schulwoche, die die Kinder in der Gößweinstein wohl nicht so schnell vergessen werden. Ein wirklich gelungenes Kooperationsprojekt!

Vorbereitend haben die Lehrerinnen und Lehrer der Grund- und Mittelschule Gößweinstein am Buß- und Bettag eine ganztägige zirkuspädagogische Fortbildung absolviert, um die einzelnen Showelemente selbst zu erlernen. Sein Können präsentierte das Lehrerkollegium dann in der sogenannten Teamershow als Auftakt der Projektwoche am Montagmorgen den mehr als 300 aufgeregten Schülerinnen und Schülern. Die Lehrer wuchsen während der Projektwoche zunehmend in ihre Rolle als Trainerinnen und Trainer der verschiedenen Genres hinein. Sie bereiteten in nur einer Woche die Schülerinnen und Schüler auf ihren Auftritt vor.

Die Schülerinnen und Schüler suchten nach der Show der Lehrer selbst aus, in welche Rolle sie während der gesamten Woche beim Zirkusprojekt schlüpfen wollten. Zur Verfügung standen: Zaubern, Hula-Hoop, Clowns, Jonglage, Leiterakrobatik, Kugelbalance, Fakir, Feuer, Poischwingen und Akrobatik. Ab Dienstag stand dann das "harte Training" auf dem Stundenplan, es hieß: "Üben, üben, üben!" Manch ein Kind entdeckte Fähigkeiten an sich, die ihm bis dahin kaum oder gar nicht bekannt waren. Mit jedem Trainingstag lernten die Kinder und Jugendlichen mehr Verantwortung zu übernehmen: Verantwortung für sich, für die Gruppe, für die Requisiten und für das Gelingen der Show.

Bei der Generalprobe am Freitag war die große Aufregung und das Lampenfieber der jungen Artistinnen und Artisten bereits deutlich zu spüren. Die Vorschulkinder der umliegenden Kindergärten waren begeistert von den Darbietungen. Die Zeit verging wie im Flug. Erzieherinnen durften ihre ehemaligen Schützlinge in einer ganz neuen Rolle erleben und waren begeistert, wie beispielsweise aus schüchternen Mäuschen selbstbewusst auftretende Artisten wurden.

Am Samstag begeisterten die Nachwuchsartisten in zwei Shows die Zuschauerinnen und Zuschauer in der voll besetzten Gößweinsteiner Sporthalle.

Unter anderem kamen als Ehrengäste Landrat Dr. Hermann Ulm, Bürgermeister Hanngörg Zimmermann, seine beiden Stellvertreter Georg Bauernschmidt und Manfred Hänchen sowie die Vorsitzende des Fördervereins, Iris Zimmermann.

Die Musik erklang, die Scheinwerfer gingen an und ein schier nicht enden wollender Zug von Artistinnen und Artisten zog mit bunt schillernden Kostümen ein. "Das sind Ihre Kinder – und die sind toll, auch wenn vielleicht nicht alles perfekt wird!", kündigte Schulleiterin Andrea Kohl die Vorstellung an. Doch war dieser gut gemeinte Hinweis gar nicht nötig, denn die Kinder boten eine fantastische Show, mit der sie die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Staunen brachten.

Mit großer Souveränität und ansteckender Freude zeigten die Kinder und Jugendlichen, was sie gelernt hatten. Egal ob menschliche Pyramiden auf dem Boden, Artisten, die Kunsttücke mit Leitern zeigten oder auf einer großen Kugel balancierten – von Angst war keine Spur zu sehen. Die Clowns brachten mit einfachen, aber witzigen Einlagen das Publikum zum Lachen. Dann wirbelten wieder leuchtende Pois oder Tücher durch die abgedunkelte Manege und wirkten wie von Zauberhand bewegt. Die Feuerkünstler zeigten keine Scheu vor dem heißen Element und löschten ein ums andere Mal die Flammen mit der bloßen Hand. Höchste Konzentration war erforderlich, als die Fakire ihren Auftritt hatten und auf einem Nagelbrett oder Scherbenhaufen standen, saßen, lagen oder sogar sprangen. Bewegt ging es wieder zu, als riesige, bunte Hula-Hoop-Reifen geschwungen oder zu verschiedenen Figuren angeordnet wurden. Die Tricks der Zauberer machten neugierig – aber auch bei noch so nachdrücklicher Frage war schnell klar: es wird nicht verraten, wie der Trick funktioniert.

Wie denn alles so bei den Artistinnen und Artisten ankam? Hier ein paar Schülerstimmen: Max: "Ich war bei den Feuerkünstlern. Am besten fand ich das Tippen mit der Flamme an den Fingern, weil es da immer so eine kleine Flamme gab. Es hat aber nicht weh getan. Am Anfang hatte ich schon ganz schon Magengrummeln und Bedenken, aber es war cool." Magnus: "Ich bin bei den Fakiren auf die Glasscherben gesprungen. Am Anfang hatte ich ein bisschen Angst, wie ich es das erste Mal gemacht habe, aber dann war es cool." Tobias: "Ich war auch bei den Fakiren. Ich hab gedacht, dass die Glasscherben viel mehr weh tun, wenn man sich draufstellt, als das Nagelbrett. Die Mama hat zu Hause nicht geglaubt, dass ich auf echten Scherben gestanden bin." Hanna: "Ich war bei den Zauberern. Der Flaschentrick war klasse, weil es so echt aussah. Es war mein erster Auftritt, da war ich vorher ganz schön aufgeregt." Marie: "Ich war bei der Balance auf der großen Kugel. Es hat mir viel Spaß gemacht, auf der Kugel durch den Reifen zu steigen. Beim Proben bin ich manchmal noch runtergefallen, aber bei der Aufführung hat es geklappt. Ich fand gut, dass man mit Kindern aus anderen Klassen zusammen in einer Gruppe war, die hat man dabei besser kennengelernt – auch die Ukrainer." Maxim: "Ich war beim Feuer. Mit hat am besten gefallen, wie ich die brennende Fackel auf die Zunge getippt habe. Am Anfang hab ich ein bisschen Angst gehabt, aber es war gar nicht heiß." Leo: "Cool fand ich in der Show die Zaubertricks, weil es gute Täuschungen waren. Keine Ahnung wie sie das mit der schwebenden Frau gemacht haben. Ich selbst war beim Feuer. Das war auch gut, weil man da so viel ausprobieren durfte." Tim: Es war schön, dass so viele Leute zugeschaut haben du wir so viel Applaus bekommen haben.

Ein Vater mutmaßte nach der Show: "Ob die durchsichtige Schuhe auf den Glasscherben angehabt haben?" Es kann verraten werden: Nein, mit solchen Tricks arbeiten wir nicht. Die Kinder standen mit bloßen Füßen auf den Scherben.

Alle waren erleichtert und sehr glücklich, dass ihre Aufführungen beim Publikum so gut ankamen und mit tosendem Applaus belohnt wurden. Die Erfahrungen dieser aufregenden Zirkuswoche werden sicherlich noch lange in unserem Schulleben nachwirken. Es wirkte so, als wäre hier eine große Zirkusfamilie am Werk. "Es ging um die Gemeinschaft, das Miteinander und das Füreinander. Jüngere und ältere Kinder waren gemeinsam in den Gruppen und unterstützten und halfen sich gegenseitig. Und gerade das ist jetzt besonders wichtig nach zwei Jahren Corona.", so Schulleiterin Andrea Kohl. Ein Kamerateam mit Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Jahrgangsstufe begleitete die Artistinnen und Artisten bei Generalproben und Aufführungen.

Daraus wird in den kommenden Wochen noch unter professioneller Anleitung von Medienpädagoge Andres Müller ein Zirkusfilm zu den Shows des Zirkus Gössini entstehen, der bei der Schule auch käuflich zu erwerben sein wird.

Ein herzliches Dankeschön geht an zahlreiche Firmen aus Gößweinstein und Umgebung, die durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung dieses tolle Projekt erst möglich gemacht haben. Ganz besonders möchten wir uns bei unseren Hauptsponsoren, der Firma "Wir duzen" sowie dem Förderverein der Schule Gößweinstein bedanken! Außerdem geht ein großes Dankeschön an das Kollegium der Grund- und Mittelschule Gößweinstein, das mit seiner engagierten Arbeit in dieser Woche einen großen Anteil am Gelingen des Projektes hatte!



Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt

Einführungsklasse für das Schuljahr 2023/24

Auch für das kommende Schuljahr 2023/24 bietet das GFS eine Einführungsklasse in Ebermannstadt an. Ziel dieser besonderen 11. Klasse mit einer eigenen Stundentafel ist es, für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss den Übergang an das Gymnasium und in die Qualifikationsstufe der Oberstufe zu erleichtern und letztendlich zur Allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, zu führen. Angesprochen werden alle Absolventen der mittleren Reife der Realschule, Wirtschaftsschule und des M-Zuges der Mittelschule. Ein bestimmter Notendurchschnitt ist nicht erforderlich, da mit der 11. Klasse des Gymnasiums die gezielte sowie individuelle Förderung auf die verbindlichen Abiturfächer (Mathematik, Deutsch, Fremdsprache) neu beginnt.

Als verbindliche 2. Fremdsprache wird Spanisch bzw. Französisch angeboten, wobei Spanisch in der 11. Klasse neu startet

Zu unserem Informationsabend, der am Donnerstag, dem 26. Januar 2023, 19:00 Uhr, geplant ist, laden wir ganz herzlich ein. Hier werden ergänzende Informationen umfassend gegeben und alle persönlichen Fragen besprochen.

Info-Abend zur Einführungsklasse am Herder-Gymnasium Forchheim

Am Montag, den 30. Januar 2023 findet um 19:00 Uhr in der Mensa des Herder-Gymnasiums in Forchheim eine Informationsveranstaltung zur Aufnahme in die Einführungsklasse des Schuljahres 2023/2024 statt.

Alle Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe von Realschulen, Wirtschaftsschulen und Mittelschulen, die die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) anstreben und deren Eltern sind herzlich eingeladen.

Die Schulleitung wird über die aktuellen Übertrittsmodalitäten, die Inhalte der Einführungsklasse, die anschließende Gymnasiale Oberstufe bis hin zur Abiturprüfung informieren.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.herder-forchheim. de oder Tel. 09191-70990.



Katholische Pfarrgemeinden Gößweinstein und Wichsenstein

Herzliche Einladung ergeht zur Spätschicht mit Pater Ludwig

(1/2 Stunde gemeinsames Gebet und theologische Impulse für die Woche)

Gekommen, um ihn anzubeten

Die Weisen aus dem Orient brechen auf, um einen neugeborenen König zu suchen und ihm zu huldigen. Die Geschichte dieser Männer kann zum Gleichnis werden für unsere eigene Suche nach Gott. Darum lassen wir uns davon inspirieren und begleiten die Weisen auf ihrem Weg.

Daraus ergeben sich vier Wegetappen: Die **Sehnsucht** wahrnehmen, aufbrechen und **auf dem Weg sein** (Woche 1 und 2). Gottessuche, auch unter schwierigen Bedingungen und schließlich **Anbetung und Hingabe** (Woche 3 und bis Weihnachten)

Termine: Montag, 5.12., 12.12. und 19.12.2022 - 19.00 Uhr, Kloster Gößweinstein

Adventsgottesdienste für Groß und Klein, sonntags 10.30 Uhr

Die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest ist wieder da. Um sich auf die Geburt Jesu Christi gut vorzubereiten, möchten wir Sie/Euch an jedem Sonntag der Adventszeit zu besonderen Gottesdiensten für Groß und Klein, um 10.30 Uhr in der Basilika Gößweinstein einladen.

Leitmotiv: "Adventliche Heilige und "ihre" Bräuche"

- 1. Adventssonntag 27.11.2022 Barbara und Barbarazweige
- 2. Adventssonntag 04.12.2022 Nikolaus und Lebkuchen
- 3. Adventssonntag 11.12.2022 Luzia und das Lichterfest
- 4. Adventssonntag 18.12.2022 Maria und die Herbergssuche

Nehmen Sie sich Zeit für die innere Vorbereitung auf das schönste Fest des Jahres.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen

P. Ludwig Mazur, OFM

Öffnungszeiten Basilika-Laden und Wallfahrtsmuseum

Der Basilika-Laden und das Wallfahrtsmuseum Gößweinstein haben im Dezember ab dem 1. Adventssonntag bis zum 06.01.2023 jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Am Heiligen Abend sowie am 1. Weihnachtsfeiertag bleibt das Museum geschlossen. Silvester, Neujahr und Drei-Könige ist von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Ab dem 07.01.2023 ist bis Ende Februar geschlossen.

Veranstaltungen an den Adventssonntagen

4. Adventssonntag 18.12.2022 - 14.00 Uhr Bußgottesdienst "Engel für die Klosterkirche"

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit startet die Verkaufsaktion "Engel für die Klosterkirche". Aus alten Lektionaren der Basilika wurden in ehrenamtlicher Arbeit Weihnachtsengel gebastelt. Der Verkaufserlös von 3,00 € pro Engel geht zugunsten der Innenrenovierung der Klosterkirche Gößweinstein. Die Engel können in der Sakristei der Basilika käuflich erworben werden. Nehmen auch Sie an der Aktion teil und werden Sie somit zum "Engel für die Klosterkirche".

Unterstützung für Krippenspiel und Sternsinger gesucht

Wir suchen Unterstützung bei den Krippenspielproben und bei der Sternsingeraktion! Wer Lust hat mit zu machen, oder genaueres wissen möchte, bitte melden bei Stefanie Bezold (Tel. 0174 8176023).

Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel

Das Pfarrbüro ist vom 24.12.2022 bis einschließlich 06.01.2023 geschlossen. In dringenden seelsorgerischen Fällen wenden Sie sich bitte ans Kloster unter 09242/99100.

Der Redaktionsschluss für die Weihnachtsgottesdienstordnung ist der 12.12.2022. Die Weihnachtsgottesdienstordnung gilt für vier Wochen vom 18.12.2022 bis 15.01.2023.

Ewige Anbetung in Gößweinstein

Wir laden Sie alle sehr herzlich zur Ewigen Anbetung an den Weihnachtsfeiertagen in unsere Basilika ein. Zur Eucharistischen Schlussprozession in Gößweinstein (im Anschluss an die letzte Betstunde am 26.12.2022) bitten wir Sie, die Häuser mit Kerzen zu beleuchten. Es sollten auch alle, die an der Prozession teilnehmen, brennende Kerzen mittragen.

Kerzen werden im Wallfahrtsmuseum angeboten. Auch die Behörden und Vereine laden wir hiermit recht herzlich zur Teilnahme ein.

Gottesdienstzeiten/Weihnachten

Die aktuellen Gottesdienstzeiten können Sie im Internet und auf den Gottesdienstordnungen einsehen.

Einladung zum Seniorentreffen mit Weihnachtsfeier in Wichsenstein

Am Mittwoch, **den 21.12.2022 ab 14.00 Uhr** findet wieder unser Seniorentreffen im Pfarrhaus statt. Dazu möchten wir alle Seniorinnen und Senioren aus Wichsenstein, Hardt, Sattelmannsburg und Ühleinshof ganz herzlich zu einem schönen Nachmittag mit weihnachtlicher Stimmung einladen.

Wir freuen uns auch über Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich vielleicht noch nicht zum angesprochenen Personenkreis zählen, aber dennoch Freude an der Geselligkeit haben. Verbringen wir gemeinsam ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee & Kuchen und guter Unterhaltung.

Vorankündigung: Der nächste Seniorentreff findet am Mittwoch, den 18.01.2023 statt!

Aktionen in der Filiale Muggendorf

Aktion "Kinder schmücken einen Christbaum"! Auch in diesem Jahr darf jedes Kind während der vier Adventssonntage einen Schmuck (auch selbst gebastelt) an unseren kleinen Christbaum in der Filialkirche Muggendorf anbringen.

Sternsinger 2023

Bald ist es wieder so weit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen. Sie steht unter dem Motto:

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein?

Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf der Erde besser geht?

Wir suchen noch Kinder und Begleitpersonen (Eltern).

Wir sind unterwegs am 6. Januar 2023.

Wir treffen uns zur Probe am 28.12. und am 04.01. jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrzentrum. Wer gerne mitgehen und helfen möchte, meldet sich bitte bei Stefanie Bezold 01748176023 oder Kathrin Heckel 01733002769 **DANKE**

Sternsinger-Aktion 2023

Die Sternsinger-Aktion 2023 steht unter dem Motto: "Kinder stärken, Kinder schützen". Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse, die gerne als Wichsensteiner Sternsinger unterwegs wären, dürfen sich gerne bei Lisa Bernhardt (016099164413) oder Nicole Breuer (015155842070) melden.

Nächste Pfarrgemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 12.01.2023** findet im Kloster um 19.00 Uhr die nächste Pfarrgemeinderatssitzung statt.

Redaktionsschluss für die nächste Gottesdienstordnung ist am Montag, 12.12.2022. Bitte beachten die nächste Gottesdienstordnung geht vom 18.12.2022 - 15.01.2023 - DANKE

Gottesdienstordnung

Unsere aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite **www.pfarrgemeinde-goessweinstein.de**

Es besteht auch die Möglichkeit zum kostenlosen Empfang der Gottesdienstordnung per Email. Bitte schreiben Sie uns kurz unter: pfarrei.goessweinstein@erzbistum-bamberg.de



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Evangelischen Kirche "Zum guten Hirten"

an folgenden Sonn- und Feiertagen jeweils um 10:30 Uhr

- 11. Dezember 3. Advent
- 25. Dezember Erster Weihnachtstag (mit Heiligem Abendmahl)
- 06. Januar Epiphanias (mit Heiligem Abendmahl)
- 15. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias
- 29. Januar Letzter Sonntag nach Epiphanias
- 12. Februar Septuagesimae
- 26. Februar Estomihi

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein von Gott behütetes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Peter Zeh

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Kirchahorn, Hauptstraße 1, 95491 Ahorntal, Telefon: 09202 321

Mesnerin: Frau Heidemarie Kirchner, Telefon: 09242 1651



VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember

- 16.12. CSU Ortsverband Gößweinstein, Adventsfeier, Cafe Greif, Gößweinstein, 18.00 Uhr
- 25.12. Kath. Pfarrgemeinde Gößweinstein, Ewige Anbetung (tagsüber) mit anschließender Lichterprozession, Basilika und Ortsmitte Gößweinstein
- 26.12. Tourist-Info Gößweinstein, Nachtwächterrundgang, Tickets unter Tel. 09242/456, Treffpunkt um 19.45 Uhr Tourist-Info, Gößweinstein, Beginn: 20.00 Uhr
- 30.12. Tourismusbüro Gößweinstein, Basilika-Konzert: Jahresschlusskonzert, 18.30 Uhr



FEUERWEHR

Einladung Dienst- und Jahreshauptversammlung 2023 Freiwillige Feuerwehr Kleingesee

Die Versammlung findet am Freitag den 06. Januar 2023 um 14 Uhr im Gasthof "Zum Alten Deutschen" in Kleingesee statt.

Dazu sind alle aktiven und passiven Feuerwehrkameradinnen und Kameraden herzlich eingeladen.

Tagesordnung der Dienstversammlung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Bürgermeister
- 2. Totengedenken
- 3. Bericht: 1. Kommandant
- Bericht: Jugendwart 4
- 5. Bericht: Kinderfeuerwehr
- Bericht: Kreisbrandinspektion
- Ehrungen 7.
- Neuwahlen
 - 1 Kommandant
- 9. Wünsche und Anträge

Wir bitten alle aktiven Mitglieder in Uniform zu erscheinen.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

- Begrüßung durch den 1. Vorstand
- Totengedenken 2.
- Berichte:
 - Vorstand
 - Kassier
- Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
- 5. Ehrungen
- Wünsche, Anregungen, Anträge
- Versammlungsende
- 1. Bürgermeister Hanngörg Zimmermann
- 1. Kommandant Marco Brendel
- 1. Vorständin Michaela Wölfel

Einladung zur Dienst- und Jahreshauptversammlung 2023 Freiwillige Feuerwehr Leutzdorf e. V.

Am Donnerstag, den 05.01.2023 um 19:00 Uhr, findet im Gasthaus Richter die jährliche Dienst- u. Jahreshauptversammlung statt, zu der alle aktiven und passiven Feuerwehrkameraden herzlich eingeladen sind. Für die aktiven Mitglieder handelt es sich um eine Dienstversammlung. Um vollzähliges Erscheinen in Uniform wird deshalb gebeten.

I. Dienstversammlung

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Bürgermeister
- 2. Bericht des Kommandanten
- 3. Grußworte
- Ausblick 2023
 - Übungen u. dienstliche Veranstaltungen a)
 - Festbesuche
 - Sonstiges / Informationen
- Bildung Wahlausschuss 5.
- Neuwahlen
 - a) 1. Kommandant,
 - b) 2. Kommandant,
 - c) Schriftführer,
- Anträge, Wünsche und Anregungen

Hanngörg Zimmermann, 1. Bürgermeister Michael Heinlein, 1. Kommandant

II. Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2. Totengedenken
- Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 4 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 5. Kassenbericht
- 6. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Ehrungen
- 8. Kulmfest 2023
- Wünsche und Anträge

Hermann Heinlein, 1. Vorsitzender

Spende für die Kinder und Jugendfeuerwehr Kleingesee

Am 02.12.2022 durfte unser Vorständin der Freiwilligen Feuerwehr Kleingesee eine Spende in Höhe von 250 € von der Kleingeseer Kerwa e.V. entgegennehmen.

Die Spende wird der Kinder- und Jugendfeuerwehr zugutekommen.

Wir bedanken uns bei den Kerwaburschen und Kerwamadla für die die großzügige Spende und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Kleingesee



Bild: S. Wölfel



VEREINE UND VERBÄNDE

Fränkische-Schweiz-Heimat-Verein Morschreuth

Der Fränkische-Schweiz-Heimat-Verein Morschreuth lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zur Weihnachtsfeier mit Christbaumverlosung am Sonntag, den 18.12.2022 herzlich ein

Beginn ist um 19.00 Uhr in der "Kulturwerkstatt Fränkische Schweiz" in Morschreuth. Wie gewohnt wird nebst einer Verlosung mit vielen Preisen auch eine Versteigerung durchgeführt.

Am Nachmittag um 14.00 Uhr findet unser traditioneller **Seniorennachmittag** in der Kulturwerkstatt Fränkische Schweiz statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 05.01.2023 um 19.00 Uhr in der Kulturwerkstatt Fränkische Schweiz sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch die Vorstandschaft
- 2) Totengedenken
- 3) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Bericht des Kassenverwalters mit Bericht der Kassenprüfer
- 5) Entlastung der Vorstandschaft
- 6) Neuwahlen der Vorstandschaft
- 7) Ehrungen
- 8) Allgemeines, Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Reichold (1. Vorstand)

Eine Rose der Musik



Musiker vor Altar in Basilika

Der Musikverein Gößweinstein wurde von Pater Lazarus zur eigentlich alljährlichen Messfeier für den Verein in der Basilika Gößweinstein begrüßt. In den letzten beiden Jahren konnte diese Messe pandemiebedingt nicht stattfinden. Auch das Proben mit dem gesamten Ensemble war nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Entsprechend freudig begleiteten die Gößweinsteiner Musiker und Musikerinnen unter Leitung ihres neuen Dirigenten Johannes Raum den Gottesdienst musikalisch. Neben altbewährten Kirchenliedern spielten sie einzelne Stücke aus der Deutschen Messe von Franz Schubert und trugen "The Rose" von Amanda McBroom zur Kommunion vor. Aufgrund des stehenden Abschlussapplauses und auf Bitten von Pater Lazarus spielten sie dieses Stück nochmals als Zugabe.

Viel Neues im Musikverein



v.li. Thomas Müller, Johannes Raum, Stefanie Bezold, Laura Gröschel, Theresa Neuner, Jana Arnold, Stefan Fürst, Nicole Haas, Michel Grüner, Jessica Heider, Norbert Grün

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Musikvereins Gößweinstein e.V. begrüßte der 1. Vorstand Thomas Müller sehr herzlich und mit großer Freude den neuen Dirigenten Johannes Raum, der seit September die Proben und Auftritte des Vereins leitet. Die Pandemiejahre überstand der Verein trotz erschwerter Probenmöglichkeiten und nur weniger Auftritte ohne allzu große Mitgliederverluste. Nun freuen sich alle MusikerInnen, ihr Repertoire unter der neuen Leitung weiter ausbauen zu können.

Neu, jung und auch weiblich ist ein Teil der in der Versammlung gewählten Vorstandschaft. Die beiden bisherigen Vorstände Thomas Müller und Norbert Grün bleiben in ihrem Amt, bis eine Satzungsänderung erarbeitet sein wird, die zum Ziel haben soll, die Aufgaben des Vorstandes auf mehr Schultern zu verteilen, um es jüngeren Mitgliedern zu erleichtern, diese zu übernehmen. Thomas Müller bedankte sich bei Andreas Lautner und Bianca Daut, die nicht mehr kandidierten, für ihren bisherigen Einsatz. Neu in der Vorstandschaft begrüßen konnte er die Beisitzer Nicole Haas und Stefan Fürst. Mit viel Engagement wollen sich die alten und neuen Mitglieder der Vorstandschaft im Verein einbringen.



Basilika Gößweinstein

Freitag, 30. Dezember 2022, 18.30 Uhr

Jahresschluss-Konzert

DREI TROMPETEN UND ORGEL

Trompetengala:

Christian Bauer – Cornelius Liebster David Liebster

Orgel: Georg Schäffner

Zur Aufführung gelangen Werke von Buxtehude, Bach, Karg-Elert, Britten u. a.

Der Reinerlös dient sozialen und caritativen Einrichtungen

Kartenvorbestellung beim Markt Gößweinstein (Elke Hübner)
zu 13,-- € (Schüler/Studenten: 10,-- €)
Mail: huebner@goessweinstein.de
Telefon: 09242/98021
und an der Abendkasse (ab 17.30 Uhr).

Traueranzeigen 🕽 In dankbarer Erinnerung. 🤉



Abschied nehmen.



Wenn ein geliebter und geschätzter Mensch gestorben ist, möchten Angehörige, Freunde und Kollegen von ihm Abschied nehmen.

Trost und Anteilnahme derer, die ihn kannten, können vielleicht ein wenig über die schwere Zeit hinweghelfen.

Mit einer Traueranzeige in Ihrem Mitteilungsblatt können Sie ihnen dazu Gelegenheit geben.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Der Wert des Lebens liegt nicht in der Länge der Zeit, sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

Herzlichen Dank



- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Begleitung auf seinem letzten Weg.
- für die tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben.
- für einen Händedruck oder eine liebevolle Umarmung, wenn die Worte fehlten.

Anton Neuner

* 19.2.1932 † 14.10.2022

- für alle Blumen, Kranz- und Geldgaben und
- für ein stilles Gebet

Unseren besonderen Dank gilt Herrn Pater Ludwig und dem Pflegezentrum Fränkische Schweiz in Ebermannstadt.

Hartenreuth, Oktober 2022 Rosi Friede mit Familie Oswald Neuner mit Familie



Danke

sagen wir allen, die in stiller Trauer mit uns Abschied genommen haben und ihre tiefe Verbundenheit und Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Annemarie Kettner

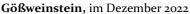
* 13.07.1940

+ 13.11.2022

Ein besonderer Dank gilt:

- dem Pflegeteam von Anita Warzecha-Lauerer sowie dem Pflegezentrum "Klinik Fränkische Schweiz" Ebermannstadt für die liebevolle Betreuung
- Pfarrer Ludwig Mazur für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsunternehmen Neuner, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen

Angelika Stinglhammer mit Familie





TRAUER anZEIGEN

Ein Todesfall ist eines der schmerzhaftesten Ereignisse für die Familie und braucht genügend Raum für Trauer und Anteilnahme.

Mit einer Traueranzeige können Sie die Familie, Freunde, Bekannten und Geschäftspartner oder Kollegen rasch informieren.

> Traueranzeigen sowie Danksagungen in Ihrem Mitteilungsblatt ONLINE BUCHEN:

> > wittich.de/trauer



Italiens feine Vielfalt



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € 115,54 nur €

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHRZEHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.





BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer 1101357

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 . Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

WÜNSCHEN WIR UNSEREN GÄSTEN UND KLIENTEN. **BLEIBEN SIE GESUND!**

Ihr Team vom

BRK Seniorenzentrum Gößweinstein

Etzdorfer Straße 6 91327 Gößweinstein Tel. 09242/7409-12 info.go@kvforchheim.brk.de





Wohlfühlpakete, Wohlfühlmassage, 10er-Karten für Fitnesskurse

Wir sind auch im neuen Jahr gerne für Sie da. Poser Markus und Ihr Therapeutenteam



Telefon 09242 - 1885



Stefan Singer mit Team



ZIMMEREI • DACHEINDECKUNGEN DACHUMDECKUNGEN • ALTBAUSANIERUNGEN HOLZHÄUSER • VORDÄCHER • CARPORTS

Bärenthalmühle 1 • 91349 Egloffstein Telefon 09197.626 627 0 • Fax 09197.625 667 www.singer-holzbau.de • info@singer-holzbau.de



Vielen Dank für Ihre Treue! Ihr Autohaus Hirsch - Familienbetrieb seit 1965



Weihnachtsurlaub Opel-Werkstatt: 24.12.2022 bis 01.01.2023 – ab dem 02.01.2023 sind wir wieder für Sie da. Neu-und Gebrauchtwagenverkauf 27.12.-30.12. regulär geöffnet.

Weihnachtsurlaub 1a-Werkstatt: 24.12.2022 bis 08.01.2023 – ab dem 09.01.2023 sind wir wieder für Sie da.

Autohaus Hirsch oHG Forchheimer Str. 44 91320 Fbermannstadt







www.autoservice-hirsch.de

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken. Besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr! Frank und Bernd Leibinger Schreinerei Leibinger OHG Schreinerei, Zimmerei u. Innenausbau Hundshaupten 49a, 91349 Egloffstein, Tel. 09197 776, www.Schreinerei-Leibinger.de



Frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute!

LVM-Versicherungsagentur **Rupprecht**

Morschreuth-Kirchenstr. 19 91327 Gößweinstein Telefon 09194 8295 n.rupprecht@rupprecht. lvm.de https://rupprecht.lvm.de











www.s-ft.info

Möbel- und Innenausbau, Kücheneinrichtungen, Treppen, Objekteinrichtungen, Raumkonzepte uvm.

wünscht Ihnen ein Frohes Fest und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Tel.: 0 91 96- 99 8 33 77 Mobil: 0 160- 96 25 70 16 Email: f.trautner@s-ft.info

Störnhof 32 91346 Wiesenttal







und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.



Wir verkaufen nicht nur wir beraten Sie auch gerne – und reparieren selbst!

Balthasar-Neumann-Str. 19 91327 Gößweinstein elektro-gruen@arcor.de

Tel. 09242/404 Fax 09242/92420



Himmlische Weihnachten,

begleitet von Liebe, Freude, Ruhe und Besinnlichkeit, und ein wundervolles neues Jahr voller Zufriedenheit. Glück und Gesundheit







Kleingesee-Zum Reiperts 5, 91327 Gößweinstein, Tel. 09242/92500



Wir danken

unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.



frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.





Gas- und Wasserinstallation Sanitäre Einrichtungen Heizungsbau Robert Bezold

Vorstadt 29 91344 Waischenfeld Telefon 0 92 02 / 16 50 Telefax 0 92 02 / 16 65



Hoflädchen Forellenzucht Thoosmühle wünscht allen Kunden eine frohe Weihnacht!

Forellen ausschließlich aus eigener Herstellung und veredelt mit natürlichen Zutaten:

Frische, geräucherte oder ofenfertig gewürzte Regenbogenforellen, Lachsforellen, Filets, Räucherforellencremes und Salate aus unserer Forellenzucht:

www.forellenzucht-thoosmuehle.de

Für Weihnachten bitte vorbestellen! 09194-722666

Geöffnet: Freitag 10 - 17 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr, Gilt auch für die Weihnachts- und Silvesterwoche.





Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

wünscht das Team der BAUSTOFF UNION Forchheim verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

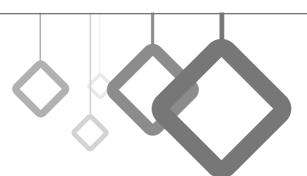
BAUKOMPETENZ IN FRANKEN



www.baustoffunion.de www.facebook.com/baustoffunion.franken

Wir sind immer für Sie da: Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr (November-März) Mo.-Fr. 6.30-18.00 Uhr (April-Oktober), Sa. 7.30-13.00 Uhr

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute fürs neue Jahr





Fliesen Wiegärtner GmbH & Co. KG • Bärnfels-Huth 1 • 91286 Obertrubach т 09245-98 38 18-0 г 09245-98 38 18-99 м info@fliesen-wiegaertner.de

www.fliesen-wiegaertner.de



Für das Vertraueu iu vergaugeueu Jahr wöchteu wir uus auf diesew Wege bei uusereu Kuudeu, Geschäftspartueru und Freuudeu herzlich bedaukeu. Wir wiiuscheu alleu friedvolle Weihuachteu und alles erdeuklich Gute für das ueue Jahr!

Dicter Niegel Schrofunfernehmen Kiz-Meisferhefrieh

Hofäckerstr. 14 | 96142 Hollfeld | Tel. 09274-668 | Fax 675



Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

AUTO HÄFNER

Bärnfels • Hauptstr. 18 • 91286 Obertrubach Tel. 0 92 45 / 98 91 03 • Fax 0 92 45 / 13 67 auto_haefner@t-online.de • www.auto-haefner.de







* * * * * * * * * *

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2023.

Wir bedanken uns herzlich für Jhr entgegengebrachtes Vertrauen. Kinderschuhe 20 % sonstige Schuhe 10 %

91322 Gräfenberg

Telefon(09192) 9265-0







Für die angenehme Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

AUTOHAUS BAYER

91327 Gößweinstein Balthasar-Neumann-Str. 43 • Tel. 09242 7338 www.bayer-autohaus.de







Rupprecht Getränkehandel

Morschreuth Kirchenstr. 19 • 91327 Gößweinstein Tel. (0 91 94) 82 95 Fax (0 91 94) 79 60 06





- Zimmerei
- Holzhausbau
- Dachsanierungen
- Hallenbau
- Aufstockungen
- Carports
- Überdachungen



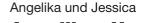




Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie.

Es ist Zeit einmal "Danke" zu sagen für Ihre Kundentreue und Ihr Vertrauen!



Ihre Friseurmeisterin

Pezoldstraße 31 91327 Gößweinstein

Telefon: 09242 520









Fischerei Gebhardt

Fischspezialitäten - Räucherei 91346 Streitberg - Bahnhofstraße 20 Telefon 09196/9292-0

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2023.

Öffnungszeiten:

Wir sind am 21., 22. und 23.12. und am 28., 29. und 30.12. von 8 - 17 Uhr da. Am 24. und 31.12. von 8 - 12.30 Uhr.

Wir bitten, Räucherwaren und Salate rechtzeitig vorzubestellen, damit wir einen schnellen Ablauf gewährleisten können.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dieses Jahr keine Fischplattenbestellungen entgegennehmen können.





GEC (Bauzentrum

Geck Bauzentrum
Brunnenweg 3-6
91320 Ebermannstadt

Am 24.12. und 31.12.2022

Geck Zentrum Fliesen + Garten

Am Kreuzbach 6 91083 Baiersdorf

Am 24.12. und 31.12.2022

von 8.00 -12.00 Uhr geöffnet! geschlossen!

Unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten

und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr



Bamberger Straße 79 • 91301 Forchheim Telefon 0 91 91 / 72 81 40 • www.auto-thurn.de







06.01.2023 ganztägig geöffnet. 🛕 \$\frac{\Delta}{\Delta}\$ www.gasthof-schlehenmuehle.de \$\frac{06.01.2023}{\Delta}\$ ganztägig geöffnet. \$\frac{\Delta}{\Delta}\$ \$\Delta \Delta \ www.gasthof-schlehenmuehle.de

Allen Kunden. Freunden und Bekannten herrliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

BRENNSTOFFE

HOFMANN GMBH & CO. KG

Kalkwerk 6 91320 EBERMANNSTADT

☎ 09194/356 Fax 09194/76966





und ein gesundes neues Jahr!

Edi's Fahrschule

91286 Obertrubach, Bärnfels, Dorfstr. 7 Peanitz/Schnabelwaid Tel. (0 92 45) 6 85

In der Zeit vom 24.12.2022 bis 08.01.2023 findet kein Unterricht in unserer Fahrschule statt.

Anmeldungen

werden unter der Tel.-Nr. 0171/4237411 entgegengenommen.



Ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Tank- und Zweirad-Shop

Balthasar-Neumann-Straße 43 • 91327 Gößweinstein Tel. 09242 7336





wünscht Ihnen von Herzen Ihr Schuhmachermeister mit Team aus Forchheim

> Wir haben vom 24.12.2022 bis einschl. 7.1.2023 geschlossen Apothekenstr. 16 - 91301 Forchheim - Tel. 09 19 1/800 81 www.langheldt.de





JOBS IN IHRER REGION



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Die Klinikum Forchheim - Fränkische Schweiz gGmbH verfügt über Einrichtungen des Gesundheitswesens an den Standorten Forchheim und Ebermannstadt.

Nachfolgende Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Ebermannstadt neu zu besetzen:

Zusätzliche Betreuungskraft (m/w/d) nach § 87b SGB XI für das Pflegezentrum

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Auch erreichbar über: www.klinikum-fofs.de Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Personalstelle der Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz gGmbH, gerne auch per Mail.



KLINIKUM FORCHHEIM -FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Klinikum Forchheim-Fränkische Schweiz gGmbH

Feuersteinstraße 2 · 91320 Ebermannstadt Telefon 09194 55-4020 · www.klinik-fraenkische-schweiz.de ☐ personalstelle@klinik-fraenkische-schweiz.de





Wir suchen **Empfangsmitarbeiter** (m/w/d) in **Teilzeit** für unsere Dienstleistung bei einem Industrieunternehmen in **Ebermannstadt**.

Vergütung: 13,60 € pro Stunde

Arbeitszeit: Mo. – Do.: 07:00 – 15:30 Uhr

07:00 - 12:30 Uhr Fr.:

Das bringen Sie mit:

- Kommunikationsfreudigkeit in Deutsch und Englisch
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Interesse in einem modernen Team zu arbeiten

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Markus Schmitt, jobs-sd@fuerst-gruppe.de

www.fuerst-gruppe.de



- Mobil optimierte Job-Ansicht erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- Vereinfachter Bewerbungsprozess
- Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Wir geben ca. 200 verschiedene Amts- und Mitteilungsblätter heraus, verlegen diverse Broschüren und Magazine und betreiben neben etlichen Internet-Aktivitäten auch einen Online-Druckshop.

Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten

Sachbearbeiter (m/w/d)

in Vollzeit

Ihr Aufgabenschwerpunkt:

Wir erhalten unsere redaktionellen Inhalte in der Regel von den Verwaltungen, Vereinen, Verbänden, Kindergärten, Schulen, Kirchen, usw. über unser eigenes Textverarbeitungssystem. Ihre Aufgaben bestehen in der Be- und Überarbeitung der übermittelten Texte und Bilder.

Sie verfügen über:

- Computerkenntnisse
- Freundliche & kommunikative Umgangsformen am Telefon
- ✓ Fundierte Deutschkenntnisse
- ✓ Flexibilität in den Arbeitszeiten

Dann erwartet Sie bei uns eine vielseitige und herausfordernde Aufgabe.

Nach einer individuellen Einarbeitung haben Sie die Möglichkeit, Ihr Können unter Beweis zu stellen. Bewerben Sie sich jetzt und senden Sie Ihre Unterlagen an

LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Henlein-Straße 1 • 91301 Forchheim z. Hd. Christian Zenk oder per E-Mail an: c.zenk@wittich-forchheim.de

Alberts § Eichler

Steuerberater - Rechtsanwälte

www.ae-steuer-recht.de

Nürnberger Str. 2 91257 Pegnitz

Tel.: 0 92 41 / 48 98 0-0 Fax: 0 92 41 / 48 98 0-20 pegnitz@ae-steuer-recht.de Mariental 3 91278 Pottenstein

Tel.: 0 92 43 / 70 00 34-0 Fax: 0 92 43 / 70 00 34-30 pottenstein@ae-steuer-recht.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.





INKLUSIONSTAXI - MIETWAGEN - KRANKENFAHRTEN DIALYSE-, CHEMO-, BESTRAHLUNGSFAHRTEN ALLER KASSEN

♣ ROLLSTUHLTRANSPORTE SITZEND MIT RAMPE **♣** Hafidwk • GÖSSWEINSTEIN

Tel./Fax 0 92 42 / 10 68 • Mobil 01 60 / 5 88 01 78

Hilfe für Zeugen Jehovas www.zj-hilfe.de





Sie haben in den letzten Jahren Ihren Haushalt organisiert, die Familie gemanagt?

Eine Aufgabe, die Ihre ganze Persönlichkeit gefordert hat? Die Kinder sind jetzt groß, Sie haben wieder mehr Zeit für sich und sind offen für eine neue berufliche Herausforderung? Zum Ausbau unseres Beraterteams suchen wir "Starke" Frauen und Männer. Ihre Aufgabe bei uns wird es sein, den Kunden, die sich an uns wenden, bei der Suche nach Ihrer Traumimmobilie zu helfen. Als Quereinsteiger werden Sie gründlich geschult und eingearbeitet. Wir können auf eine über 41-jährige erfolgreiche Vermittlung von Immobilien zurückblicken.

Interessiert? Dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Ihr Ansprechpartner ist Jan Kohlhase, Telefon 0911 99 90 48-30

karriere.garant-immo.de

Wwe Nützel

- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Renovierungsarbeiten



91365 Weilersbach · Am Letten 2 · Telefon 09191/6155582

Wir geben Ihrer Anzeige den richtigen Schwung!

STEINMETZE IN KOOPERAT

Verlässliche Qualität und kundenfreundliche Abwicklung liegen uns am Herzen, deshalb arbeiten wir ab sofort zusammen. Gemeinsam stark für bewährte Qualität.



Fon 09643 - 1440 | www.horn-zeitinstein.de



Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage, gefüllt mit vielen Glücksmomenten und einen guten Start ins neue Jahr.

